

Inhalt

Einleitung

Pragmatische Metapher:

Geist in Management und Marketing _____ 9

1. Alte Probleme und neue Fragen _____ 15

Irritierte Absolventen: Das Ende von Geist und Bildung? _____ 16

Aktuelle Konfrontation: Hirnaktivität statt Geist? _____ 21

Sektorale Intelligenz: Marktverständnis aus dem Scanner? _____ 24

2. Komplexe Arbeit des Geistes _____ 31

Helle Köpfe: Faszinierende Fragen der Neurowissenschaften _____ 32

Kultiviertes Zusammenspiel: Kulturelle Prägung und Natur _____ 36

Universelles Ziel: Bewältigte Unsicherheit und Komplexität _____ 40

3. Intellektuelle Sehnsucht nach Überschaubarkeit _____ 47

Strategisches Training:

Technisches Mind-Management zur Angstbewältigung _____ 48

Komödiantischer Geistesersatz:

Fabelwesen und Managementspiele _____ 52

Systematische Vereinfachung:

Geistige Landkarten der Wirklichkeit _____ 56

4. Missverstandene Versprechen der Neuroökonomie _____ 63

Neuronale Handlungslogik:

Werbewirksame Experimente der Neuroökonomie _____ 64

Optische Täuschungen:

Bunte Bilder als Illusionen des Geistes _____ 69

6 Inhalt

Aufgebauchte Revolution: Die wiederentdeckte Sozialpsychologie _____	73
5. Verführerische Köder der Best-Practice-Fälle _____	79
Gesuchtes Vorbild: Der beispielhafte Fall für alle Fälle _____	80
Überbordende Auswahl: Beliebige Best Practices für jede Praxis _____	85
Blinde Flecken: Folgeschwere Systematik der Verdrängung __	90
6. Macht der sektoralen Intelligenz _____	95
Edle Clubs: Geistige Beletagen des Managements _____	96
Öffentliche Weltbilder: Verbreitete Appelle der Meinungsführer _____	101
Vereinnahmte Geistesklassik: Kants Beitrag zum Knowledge Management _____	108
7. Symbolische Anpassung des Führungsnachwuchses ____	113
Angepasste Talente: Sektorale Intelligenz als Bedingung des Erfolgs _____	114
Metropolitane Kultstätten: Symbolische Orte der globalisierten Talente _____	119
Ungeahnte Konsequenzen: Geistige Abschottung und War against Talent _____	124
8. Geistige Emigration der Mitarbeiter _____	131
Inspirierende Mittagstische: Kommunikative Asyle bei Chinesen und Italienern _____	132
Belauschte Gespräche 1: Beklagte Systemimperative der Hierarchien _____	137
Belauschte Gespräche 2: Offener Beraterfrust und Motivationsverlust _____	142

9. Natürliche Logik des lernenden Unternehmens	149
Kooperative Sicherheit:	
Systematische Kommunikation statt Standardsystem	150
Evolutionäre Genialität:	
Biologische Grundlagen der geistigen Arbeit	155
Tieferes Verständnis:	
Geistige Durchdringung der Markt- und Alltagskultur	160
10. Kommunikative Aktivierung des Geistes	167
Soziologische Modellierung:	
Vernetzung der individuellen Geister	168
Dynamische Einsicht: Vielfältige Wirklichkeitserfassung	173
Tolerante Kooperation:	
Vertrauensvolle Entfaltung des Geistes	178
11. Pragmatische Metapher in der Alltagsarbeit	183
Intelligente Sample-Points:	
Personelle Repräsentanz der Vielfalt	184
Neuromorphe Netzwerke:	
Aktivierte Hirnareale des Unternehmensgeistes	189
Unterhaltsame Geistesspiele:	
Einzigartige Lösungen statt Best Practices	194
Schluss	
Intellektuelles Kapital:	
Lebendiger Geist als Wettbewerbsvorteil	201